

Brandungsschwimmen für Carla in Dortmund

Das 13. Dortmunder Pokalschwimmfest entpuppte sich für Carla Beckmann (Jg. 1984) als wahrhaftiges Brandungsschwimmen. Da das ursprünglich vorgesehene Bad leider nicht zur Verfügung stand, wurde der Wettkampf im Hallenbad Dortmund-Lütgendortmund ausgetragen, welches sich nicht als sonderlich wettkampftauglich erwies. Besonders der große Wellengang auf Grund nicht gespannter Leinen machte das Schwimmen schneller Zeiten schwer. Das Becken mit hohem Rand eignete sich anstelle dessen hervorragend um in Großform die bekannten Wellenexperimente der Physik zu beobachten.

Ins Wasser sprang Carla dennoch drei Mal und es sprangen auch drei ganz ordentlich Leistungen bei heraus. Über die 200 m Freistil wurde sie in 2:17,58 in der Wertung der Jahrgänge 1990 und älter genauso zweite wie über die 200 m Schmetterling in 2:34,08. Bei ihrem dritten Start fischte sie die Goldmedaille über 400 m Freistil in 4:53,38 aus dem Wasser.